

TIPPS ZUR VERMINDERUNG VON RAUM-FEUCHTIGKEIT.



Die Bildung von überflüssiger Feuchtigkeit sollte möglichst vermieden werden. Dies beinhaltet unter anderem folgende Punkte:

- Der Deckel auf der Pfanne schützt vor übermässiger Dampfbildung und spart doppelt Energie (kürzere Kochzeit auf tieferer Stufe sowie weniger Lüftungswärmeverluste).
- Die Dampfzugshaube beim Kochen immer einschalten. Vorteilhaft ist, wenn dabei in der Küche ein Fenster geöffnet und die Küchentüre geschlossen wird, so dass die Luft, die der Abzug hinaus bläst, auch wieder durch Frischluft ergänzt wird.
- In überheizten Räumen wird die Luft (relative Luftfeuchtigkeit) trocken. Eine Absenkung der Raumlufttemperatur auf 20°C bringt oft mehr als ein Luftbefeuchter.
- Wäschetrocknen in der Wohnung erzeugt sehr viel Feuchtigkeit und ist grundsätzlich zu vermeiden.
- Viele Pflanzen verursachen ebenfalls viel Feuchtigkeit. Wer gerne Pflanzen hat, sollte darauf achten, dass die Erde und die Unterteller im Winter nicht dauern nass sind. Dies ist in der Regel auch für die Gesundheit der Pflanzen besser. Ein regelmässiges Lüften ist hier ganz besonders wichtig.
- Die Wasserpumpen in Zimmerbrunnen sollten in der Nacht ausgeschaltet werden. Es reicht, wenn das Wasser 14 Stunden pro Tag umgewälzt wird.
- Wer einen Luftbefeuchter benutzt, sollte diesen nur zusammen mit einem Hygrostaten einsetzen, der die mittlere Luftfeuchtigkeit automatisch konstant bei etwa 40 -50 % relativer Luftfeuchtigkeit hält.

Wärmedämmung nur durch Fachleute

Die beste Lösung zur Vermeidung von Feuchtigkeitsschäden ist die Verbesserung der Wärmedämmung der Aussenwände, des Daches und der Kellerdecke. Mit dieser Massnahme können die Oberflächen-Temperaturen, vor allem in den kritischen Eckbereichen, erhöht werden.

Wer die Wärmedämmung seines Hauses verbessern will, sollte unbedingt Fachleute konsultieren, denn unsachgemässe Dämmung kann das Problem sogar noch verschärfen; und die daraus entstehenden Feuchtigkeitsschäden bleiben meist lange Zeit unbemerkt – bis es zu spät ist und eine sehr teure Sanierung notwendig wird. In der Sommerzeit ist die beste Zeit, sich von der Fachfirma beraten zu lassen und Offerten einzuholen.

- Innendämmungen mit Multipor (Ytong) oder Calsitherm
- Kalkputze
- Anti Kondensatfarbe z.Bsp. Sax Kaliphil, Keim Mycal
- Schimmelpilzsanierungen durch dipl. Schimmelpilzsanierfirmen Toni Rankwiler und aqua-control Trocknungs-Technik.

Toni Rankwiler Malerwerkstätte
Postanschrift: Gonzenstrasse 4
Werkstätte: St.Gallerstrasse 72
7320 Sargans

Tel. 081 723 63 26
Handy: 079 412 39 14

www. tr-maler.ch
Email: toni.rankwiler@bluewin.ch